

Inhalt

Vorworte

Wolfgang Thierse

Zwischen Anpassung und kontrollierter Aufmüpfigkeit 12

Ingrid Sonntag

Geschichte als Verlagsgeschichte 15

Verlagsgeschichte

Nach dem Krieg im Kalten Krieg

Karolin Schmahl

Kontinuitäten im Neubeginn 30

Der Reclam Verlag zwischen Kapitulation und Lizenzierung
unter der Leitung von Ernst Reclam und Gotthold Müller

Carmen Laux

Ein schwerer Anfang 40

Von der Lizenzierung zur Demontage

Ingrid Sonntag, Carmen Laux

Ein Name, zwei Verlage 52

Reclam Leipzig und Reclam Stuttgart

Carmen Laux

**Ernst Reclams »tapferer Schildhalter« – die Verlagsleiterin
Hildegard Böttcher und ihre Nachfolger** 73

Werner Creutziger

Lektor von Sommer 1952 bis Oktober 1953 83

Ingrid Sonntag

Hans Mayer und Reclam Leipzig 89

<i>Ingrid Sonntag</i> Die C-Reihe und die Rekonstruktion der Universal-Bibliothek Tradition Reclam und Impulsgeber Rowohlt	101
<i>Juergen Seuss</i> H. M. – Grenzgänger	109
<i>Ingrid Sonntag</i> Komplizen auf Zeit Hans Marquardt und Jürgen Teller	120
<i>Ingrid Sonntag</i> Kommentar zu Hans Marquardts Stasiakte	131
<i>Klaus Körner</i> Gegen Krieg und Faschismus Der Frankfurter Röderberg-Verlag und Reclam Leipzig	142
<i>Ingrid Krüger im Gespräch mit Christoph Links</i> Reclam Leipzig im deutsch-deutschen Verlagsgeschäft	157
<i>Ingrid Sonntag</i> Mit Reclam zu Kiepenheuer? Pläne zur Transformation des privaten in einen volkseigenen Verlag anderen Namens	161
 Aus der Friedlichen Revolution in die Transformation	
<i>Heinfried Henniger</i> Die Kopfbahnhöfe Ein Almanach aus der Nonnenstraße	173
<i>Ingrid Sonntag</i> Motor einer gegenseitigen Annäherung Lothar Kretschmars historische Forschungen und sein Briefwechsel mit Gotthold Müller	178
<i>Stefan Richter im Gespräch mit Ingrid Sonntag</i> Learning by Doing mit interessanten Leuten	196
<i>Peter Krüger</i> Die Reclam-Stiftung & Co. KG	202

Martin Hochrein

Die Reclam-Bibliothek Leipzig 1990 bis 2006

208

Programm

Universal-Bibliothek

Wolfgang Emmerich

Deutsche Lyrik auf getrennten Wegen

212

Ein deutsch-deutscher Vergleich gefolgt von zwölf Thesen zum Problem der Kanonisierung

Erdmut Wizisla

Kalter Krieg um Walter Benjamin?

234

Die Affäre um die Schriftensammlung *Lesezeichen*
Mit einer Chronik von Ingrid Sonntag

Konstantin Ulmer

Durchbruch durch den »literarischen Schutzwall«

259

Über Günter Grass' erstmaliges Erscheinen in der DDR

Helga Bergmann

Frankreich und Spanien in der Leipziger Universal-Bibliothek

268

Jens Kirsten

Bücher aus Lateinamerika im Reclam Verlag Leipzig

277

Fritz Mierau

Russen in der UB Leipzig

285

Karlheinz Barck zum Gedächtnis

Wilhelm G. Jacobs

Philosophie im Kalten Krieg

290

Oder über Bomben und Bücher

Steffen Dietzsch

Als Herausgeber bei Reclam in Leipzig im »Freihafen der Philosophie«

296

Matthias Braun

Ein Fohlen habe den Namen Reclam erhalten

307

Oder: Erwin Strittmatter auch ein Autor des Reclam Verlages

<i>Kerstin Schmidt</i>	
Eine Wanderskizze	314
Kurt Batts Seghers-Biografie in der Reihe »Biografien und Dokumente«	

<i>Hans-Günter Ottenberg</i>	
Eine Carl Philipp Emanuel Bach-Biografie und ihre Folgen	325
Ein Erinnerungsbericht	

Eine Porträtsammlung und Schöne Bücher

<i>Carmen Laux</i>	
Unser geschätzter Meister des Stifts	334
Karl Stratils Porträtsammlung »Große Männer und Frauen«	

<i>Markus Dreßen, Jan Wenzel</i>	
Ein Schauplatz der Widersprüche	346
Zur Reihengestaltung von Reclams Universal-Bibliothek zwischen 1957 und 1989	

<i>Herbert Kästner</i>	
Das Schöne Buch im Reclam Verlag Leipzig von 1946 bis 1990	354

<i>Frank Schneider</i>	
Horst Hussels <i>Calmen</i>. Dreiundzwanzig Gespräche, zwölf Zeichnungen und die Kammeroper <i>L'Heure Embrasée</i> 1984/85	372
Eine Erinnerung	

Buchentstehung im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Zensur

<i>Wolfgang Hegewald</i>	
Jean Paul, Uwe Johnson und Philipp Reclam jun.	378
Mutmaßungen über ein verschollen geglaubtes Nachwort nebst eines Vorschlags zu einer Stilübung für höhere Germanistiksemester sowie einer phantastischen Volte	

<i>Jürgen Fuchs</i>	
Das Erschrecken über die eigene Sprache	382
Über den Einfluss von Victor Klemperers <i>LTI (Lingua Tertii Imperii)</i>	
Mit einer Nachrede von Ingrid Sonntag	

<i>Klaus Michael</i>	
Wohl das Maximum des Möglichen	393
Reiner Kunzes <i>Brief mit blauem Siegel</i>	

<i>Stephan Pabst</i> Kulturpolitik Stephan Hermlins <i>Deutsches Lesebuch</i>	413
<i>Andreas Tretner</i> Mieraus neue »Russenbücher« Spielräume gegen Zensur und Konkurrenz	428
<i>Fritz Mierau</i> Witterung für ein Scheitern Majakowskis <i>Schwitzbad</i> und die Zensur	450
<i>Thomas Böhme</i> Wie war es möglich? Zu Wolfgang Hilbigs Erstveröffentlichung in der DDR	455
<i>Bernd Leistner</i> Geschichte einer Hilbig-Rezension	457
<i>Uwe Kolbe</i> Nachdichter bei Reclam	459
<i>Heinrich v. Berenberg</i> Luis de Góngora in Leipzig Erinnerungen an einen inspirierenden Verlag	461
<i>Christian Lehnert</i> Luis de Góngora Die Geschichte einer Spätzündung	467
<i>Frank Hörnigk</i> Seit dem Orwell-Jahr als Herausgeber von Heiner Müller bei Reclam Leipzig	470
<i>Kerstin Hensel</i> Aus der Minderheit der Illusionszerstörer Über Heiner Müller	472
<i>Gerrit-Jan Berendse</i> Die Akte Endler Eine Gedichtsammlung: Verlegerisches »Gefummel« oder gelungene Zivilisationskritik in der späten DDR?	474

<i>Ingrid Sonntag</i>	
Die Edition von <i>Freiheit und Ordnung</i> zum 100. Geburtstag von Ernst Bloch	483
Zusammen mit einem Briefwechsel und einer Chronik der Editionsgeschichte	

<i>Andreas Koziol</i>	
Eulenspiegel war uns nah	493
Über Gerhard Wolfs Reclam-Bände	

<i>Michael Hametner, Volker Braun, Ingrid Sonntag</i>	
Volker Brauns Essayband <i>Verheerende Folgen mangelnden Anscheins innerbetrieblicher Demokratie</i>	496
Eine Einleitung zur Editionsgeschichte, ein Distichon und eine Chronik	

Anhang

Rechtenachweis	502
Dank	503
Abkürzungen	504
Zu den Autoren	507
Personenregister	516